

Redaktion:
Alexandrow.
1928.

Barry
Berks
Weine
Jazz-Band

gold

Hotels, Café
stets das
Badeblatt.

ntic-
aret
15 Tel. 485

ustige
Programm:
ends 8 Uhr:

a Hidy

tsche Sängerin

Henrich

ne Tänze

Ecknitz

Conferencier

ervais

cho Tänze

Roberty

l-Clown

Farron

gativa

las

loquist

Reith

tänze

eros

ide Humorist

11 Uhr:

er Jazz-Band mit

freiwillig Eintritt

u. 8 Uhr.

Hotel Adler

st. Fürstenhof

Hotel Regina

Einhorn

Grüner Wald

rt. Grün. Wald

Einhorn

Prinz Nikolaus

Kaiser Str. 17

nder

ner

adener

alität

rt-Torten

so 5

hlmstrasse

Telefon 734

oldenes Ros

Grüner Wald

im Landsberg

Rose

Grüner Wald

Mädchenheim

HOTEL METROPOLE-MONOPOL
HAUS I. RANGES. WILHELMSTR. 8-10.

CARLTON-RESTAURANT
WILHELMSTR. 10. EINGANG HOTEL METROPOLE.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 70.—, für das Vierteljahr Mk. 20.—, für einen Monat Mk. 8.—, für Selbstabholer, frei Haus Mk. 80.—, Mk. 24.—, Mk. 10.—. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 1.50, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Mk. 1.—.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vorort: Die 40 mm breite Petitzeile Mk. 1.50, die 84 mm breite Reklamezeile Mk. 5.—, die 84 mm breite Reklamezeile an Vorzugspunkten Mk. 6.—, für auswärtig Mk. 2.50, Mk. 5.—, Mk. 6.—. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 33.

Donnerstag, 2. Februar 1922.

56. Jahrgang

Das Februar-Programm im Kurhaus.

Das Februar-Programm der Kurverwaltung ist wieder äusserst reich an besonderen Veranstaltungen. Wir nennen: am Donnerstag, den 2., als Volks-Abend eine Aufführung „Die Perser“ von Aeschylus, am Freitag, den 3., das IX. Zykluskonzert unter Generalmusikdirektor Ballings Leitung stehend, bezeichnet als Solistin die Violinvirtuosin Alma Moodie, am Samstag, den 4., folgt ein grosser Ball, am Sonntag, den 5., ein Bunter Abend, ausgeführt von Ludwig Flaschner (Bass), Therese Müller-Reichel (Sopran) und Rose Sinitsch (Tanz), am Mittwoch, den 8., ein Gastspiel des Grossrussischen Balalaika-Orchesters, am Freitag, den 10., ein Arien-Abend des Kammerängers Heinrich Knote, am Samstag, den 11., ein Vokal- und Instrumentalkonzert, am Sonntag, den 12., ein Orgelfrühkonzert und ein Psychologischer Vortrags-Abend von Dr. A. Mayer-Weil, am Dienstag, den 14., das 2. Konzert im Ring von drei Volkssymphoniekonzerten, am Mittwoch, den 15., ein Lichtbildvortrag von Friedrich Koch-Wawra „Streifzüge und Erlebnisse im Norden und Süden von Amerika“, Donnerstag, den 16., bezeichnet einen Gesellschafts-Abend, Freitag, den 17., das X. Zykluskonzert, Solist Hans Hermann Nissen (Bariton), Samstag, den 18., „Tänze aus Loheland“, Sonntag, den 19., Vortrag des Schweizer Dichters Ernst Zahn, am Nachmittag Hauptprobe und am Montag, den 20., 2. Konzert des Cäcilienvereins, am Dienstag, den 21., Heiterer Abend Heinz Steinberg, am Mittwoch, den 22., Sonderkonzert unter Leitung und solistischer Mitwirkung des Prof. Georg Schumann (Klavier), am Freitag, den 24., III. Kammermusik-Abend, am Samstag, den 25., Grosser Ball, am Sonntag, den 26., Bunter Abend unter Mitwirkung von Fritz Jockel (Gesang), Florch Voigt und Ellen Walther (Tänze), sowie Ernst Jonas (Eigene Dichtungen), am Montag, den 27., V. Volkssymphoniekonzert der 1. Folge.

Es findet ferner am Montag jeder Woche Tanz-Tee im kleinen Saale statt. Symphoniekonzerte im Abonnement sind für Sonntag, den 5., 12. und 26. vorgesehen.

Aus dem Kurhaus.

„Die Perser“.

Die Aufführung der griechischen Tragödie „Die

Perser“ von Aeschylus durch das humanistische Gymnasium hat so ungeteilten Beifall gefunden, dass man wohl dem Wunsche weiter Kreise entspricht, wenn man eine Wiederholung dieses ältesten griechischen Dramas der Weltliteratur ermöglicht. Diese soll als Volksaufführung heute Donnerstag im grossen Saale stattfinden. Der Eintrittspreis beträgt 3 Mark. Abonnenten können, soweit Platz vorhanden, gegen Lösung einer Zuschlagkarte zu 1 Mark die Aufführung besuchen.

Zykluskonzert.

Generalmusikdirektor M. Balling bringt in dem IX. Zykluskonzerte morgen Freitag zur Aufführung: R. Strauss: „Don Juan“, W. A. Mozart: „Symphonie in D-dur“ und R. Wagner: „Vorspiel und Bacchanale aus Tannhäuser“. Die zur Mitwirkung verpflichtete hervorragende Geigerin Alma Moodie wird das Konzert für Violine mit Orchester von Sinding spielen.

Bunter Abend.

Für Sonntag ist im kleinen Saale ein Bunter Abend angesetzt, der von den beliebten Mitgliedern des Staatstheaters Ludwig Flaschner und Therese Müller-Reichel (Gesang) unter Mitwirkung der ersten Solotänzerin des Mainzer Stadttheaters, Rose Sinitsch, bestritten wird.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

— Staatstheater. Die Hauptrolle in „Von Morgens bis Mitternachts“, das morgen Freitag erstmalig aufgeführt wird, spielt Dr. Paul Gerhards. Die Inszenierung leitet Rudolf Hoch.

— Staatstheater (Kleines Haus). Die Titelrolle in Lessings „Minna von Barnhelm“, womit das Kleine Haus (Residenztheater) am Samstag dieser Woche er-

öffnet werden soll, spielt zum ersten Male Frä. Mund, den „Tellheim“ August Momber. Die Inszenierung leitet der Intendant.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Wieder eingelegte Züge. Vom 1. Februar ab werden folgende ab 29. Dezember ausgefallenen Züge wieder befördert: E 375 Frankfurt ab 10.10 vorm. M. E. Z., Wiesbaden an 10.25 vorm. W. E. Z. E 376 Wiesbaden ab 7.10 nachm. W. E. Z., Frankfurt Hbf. an 9.28 nachm. M. E. Z.

— Nassauischer Verein für Naturkunde. Heute Donnerstag, abends 8¼ Uhr, im Lyzeum I am Schlossplatz, wird Frä. Studienrat Braun einen Vortrag halten über: Bau und Entwicklung des Wirbeltierauges.

— Tribüne. Freitag 8¼ Uhr findet anlässlich der 200. Veranstaltung eine Festvorstellung statt, es gelangt in erstklassiger Besetzung die reizende Operette „Die schöne Galathee“ zur Aufführung. Die Titelpartie singt Annie Hans Zoepfel. Für die komische Hauptrolle ist Richard von Schenck vom Frankfurter Opernhaus verpflichtet. In den übrigen Rollen wirken mit die erste Soubrette vom Frankfurter Opernhaus Martl Schellenberg und Victor von Schenck. Das Programm bringt vorher einen bunten Teil mit Adele Krämer, Gustav Jacoby und Jaques Bügler.

— Warum denn nicht? Amtsgeschäft: „Was verschafft mir die Ehre, Fräulein?“ — Aeltliche (als heimatstug bekannt): „Ich brauche dringend einen Rat!“ — Amtsgeschäft: „Muss es gleich ein Rat sein? Tut es nicht auch ein Assessor?“ (Fliegende Blätter).

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— Harder Träger des Strindberg-Preises. Der Strindbergpreis, der alljährlich an Strindbergs Geburtstage dem besten Buche verliehen wird, das die Versöhnung der Völker fördert, ist dieses Jahr dem Werk „Krieg und Frieden“ von Maximilian Harder (Verlag Erich Reiss, Berlin) zuerkannt worden. Der Preis beträgt 3000 Mark.

— Kleine Nachrichten. Nach einer telegraphischen Meldung aus Montevideo ist der bekannte Südpolarforscher Sir Ernest Shackleton am 5. Januar an Bord des Dampfers „Quest“ an der Grippe gestorben. Seine Leiche wurde nach Montevideo gebracht und wird nach London übergeführt werden.

Sport.

— Deutschlands Vertreter bei den Eislauf-Weltmeisterschaften. Die am 5. und 6. Februar in Stockholm stattfindenden Weltmeisterschaften im Eiskunstlaufen für

Fortsetzung auf der 3. Seite.

Das exotische Erlebnis.

Von Alix Grosset.

(Nachdruck verboten.)

In Wiesbaden . . . ein Abend in der Bar. Teppiche und gedämpftes Licht. Beinahe Salonstimmung. Nur dass die eine im Hause mögliche Gruppe plaudernder Menschen in weichen Sesseln um die bunte Lampe, wie vervielfältigt sich durch den ganzen Saal wiederholt.

An einem der Tische sitzt eine schwarze Rumänin, ein Vortänzer und ein Däne.

Die dünnen Beine des Vortänzers laufen in lange zugespitzte Lackschuhe aus.

Die Rumänin mag ein bisschen Zigeunerblut in den Adern haben, denn sie gibt mit den blanken Schultern leicht den Takt zur Musik an; sie bezieht sämtliche Blicke, Andeutungen und Aufforderungen der Kabarett-Nummern wie: „Habe Mitleid mit mir, meine Teu-e-re“ auf sich, und ist zu Mitleid bereit.

Am Tisch nebenan sitzt eine Russin und — ein Fremder.

Wer dieser Fremde ist, weiss die Gesellschaft nicht. Seinen Namen haben sie nicht in der Kurliste aufgefunden; er scheint schon länger als sie hier zu sein,

denn es wird oft geprüft. Ein Fremder sicherlich. Im internationalen Wiesbaden!

Die Russin hat dunkle Ringe um die Augen, schwere, müde Lider und raucht. In Russland hat sie weder geraucht noch schwere Augenlider gehabt, aber sie weiss, was sie dem Idealtypus schuldig ist und sucht die Bewunderung, die man ihr entgegenbringt, durch möglichst genaue Aufmachung und Nationalfarbe zu rechtfertigen.

Und dann ist dieser Fremde da; das ist herrlich! Der kleine Däne am Tisch nebenan hat soeben die siebente Vermutung über dessen Lebenslauf verlauten lassen.

Die Russin hat diplomatisch geforscht: „Ich kann durchaus nicht heraushören, mit welchem Akzent Sie eigentlich deutsch sprechen?“

Und hatte zur Antwort bekommen: „Wenn Sie es gar nicht heraushören können, nehmen Sie doch an, ich spreche ohne Akzent deutsch.“

Fabelhaftes Sprachtalent dachte sie, und sicher spricht er ebenso gut portugiesisch, ungarisch . . .

Der Fremde schweigt, weshalb man annimmt, dass er sehr klug ist . . .

Der Vortänzer schweigt, weshalb man annimmt, dass er sehr dumm ist . . .

Dann spricht der Fremde auf einmal von . . . Argentinien.

„Weil da niemand von uns gewesen ist“, flüstert der Däne.

Der Abend rückt weiter vor. Man tanzt. Der Jazzband ist toll in seiner Sucht den Rhythmus in die Menschen und Möbel und Wände zu hämmern, ohne Melodie, nur im Takt, mit grellem Auftuten und Schreien und Trommeln.

Die Russin hat sich leicht an den Arm des Fremden gelehnt. Sie fühlt übermächtig den Augenblick. Das ist das Abenteuer gewiss, das sie auf dieser Reise erwartete.

Ach, sie wird ihrem Mann heute nacht noch schreiben: „Ich kehre nicht mehr zurück, du hast mich nicht zu halten verstanden.“

Oder noch besser: sie schickt ihm einen Brief aus — z. B. aus Marokko. Er sieht den fremden Stempel, ihre Handschrift — er liest: „die Welt ist gross, es gibt viele Menschen, viele Möglichkeiten. In meinem Lebensbuch sind noch neue Seiten und neue Marken auf meinen Briefen.“ — Ja, allein schon um ihrem Mann diesen Brief zu schreiben lohnt es sich mit dem Fremden durchzubrennen.

Der Fremde zieht mit einem Ruck ihren Stuhl näher zu sich.

Aus edlen Weinen
gebrannt

Asbach „Uralt“

Rüdesheim
am Rhein

Nachmittags-Konzert.

4—5½ Uhr.

42. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Hermann Irmer, Städtischer Kapellmeister.

1. Die Hebriden, Ouverture F. Mendelssohn
2. Eine Steppenskizze in Mittelasien A. Borodin
3. Ständchen F. Schubert
4. Gesang der Rheintöchter aus „Götterdämmerung“ R. Wagner
5. Im Herbst, Ouverture E. Grieg
6. Flirtation A. Steck
7. Potpourri aus „Der Vagabund“ C. Zelzer

Im Abonnement mit Zuschlag:
8 Uhr im grossen Saale:

Musikalisch-deklamatorische Aufführung:

Die Perser

Tragödie von Aeschylus
Musik von Bernhard v. Meiningen.

Leitung:

Oberstudiendirektor Dr. Preisling.

Mitwirkende:

Städtisches Kurorchester.

Schüler des Humanistischen Gymnasiums.

Eintrittspreis: 3 Mark.

Für Abonnements- und Kartaxkarten-Inhaber:

1 Mark Zuschlag.

(Näheres erscheint in besonderem Handprogramm).

Staats-Theater.

Donnerstag, den 2. Februar 1922.

Abonnement C.

Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben.

Aida

Grosse Oper mit Ballett in 4 Akten von Giuseppe Verdi.
Text von A. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet
von J. Schanz.

Personen:

Der König Fritz Mechler
Amneris, seine Tochter Lilly Haas
Aida, äthiopische Sklavin Edith Maerker
vom Stadttheater in Königsberg a. G.
Rhadames, Feldherr Fritz Scherer
Ramphis, Oberpriester Alex. Nosalewicz
Amonasro, König von Äthiopien, Aidas
Vater Nicola Geisse-Winkel
Ein Bote Heinrich Schorn
Priesterin Paula Mickoleit
Grosse des Reichs, Hauptleute, Leibwachen, Krieger, Priester
und Priesterinnen, Bajadere, Negerknaben, gefangene
Äthiopier, Sklaven, Volk.
Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der
Pharaonen.

Vorkommende Tänze und Gruppierungen:
ausgeführt von Lizzie Maudrik, Carl Heinz Jaffé, dem gesamten
Ballettpersonal und den Kindern der Ballettschule.
Entwurf und Leitung: Paula Kochanowska.

Musikalische Leitung: Artur Rother.

Spielleitung: Eduard Mebus.

Die Türen bleiben während der musikalischen Einleitung geschlossen.

Nach dem 2. Akt tritt eine Pause von 15 Min., nach dem

3. Akt eine Pause von 10 Min. ein.

Abänderungen in der Besetzung bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 6¼ Uhr.

Ende etwa 9¾ Uhr.

Freitag, 7 Uhr: Zum ersten Male: „Von Morgens bis Mitternachts“. Abonnement D.

Samstag, 6½ Uhr: „Königskinder“. Abonnement B.

Sonntag, nachmittags 2½ Uhr: „Alt-Heidelberg“. Aufgeh.

Abonnement.

abends 7 Uhr: „Cavalleria rusticana“, hierauf: „Der Bajazzo“. Abonnement A.

Montag, 7 Uhr: V. Symphoniekonzert.

Konzert-Flügel
STEINWAY & SONS
Hamburg-New York

Vertreter
ERNST SCHELLENBERG
Wiesbaden, Gr. Burgstr. 14

Kaiser Friedrich-Bad

Neues städtisches Badhaus u. Inhalatorium

Thermal- und Sauerwasserbäder, Kohlensäure- und
Sauerstoffbäder, Heissluft- u. Dampfäder, elektr.
Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tynauer,
Fangpackungen, elektr. Wasserbäder, Wasser-
kuren, Massagen, Moor- u. Sandbäder, — Saun- u.
Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermal-
wasser, Weibacher Schwefelwasser, ätherischen
Ölen, Sauerstoff etc., Pneumatische Apparate.
— Trinkkur an der Adlerquelle —

Städtisches Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4 (Hoteleingang) — Thermalbäder mit Ruheliegenstühlen.

Neuheiten für Wintersport

Ski-Kostüme + Jumpers + Sportjacken

J. Hertz
Langgasse 20.

Dresdner Bank Filiale Wiesbaden

Wilhelmstrasse 1, Ecke Rheinstrasse

Telefonanschlüsse für Fernverkehr Nr. 5900, 5901, 5902, 5903, 5904.
für Stadtverkehr Nr. 5905, 5906, 5907, 5908, 5909.**Lederwaren**

Johann Ferd. Führer
Grosse Burgstr. 10
Parterre und 1. Etage
12 grosse Schaufenster 12

Reise-Artikel**Spezialhaus eleganter****PELZWAREN**

eigener Herstellung

Bierstube

Pilsner Urquell

POTHS

Langgasse 7

Telefon 6465

H. BETZ

Gr. Burgstrasse 9

Telefon 6534

Telefon 6534

Weinrestaurant

Erstklass. Küche ■ Rheing. Gewächse

Großtes Spezialhaus für
Damen-Konfektion
am Platze

Langgasse 32

Schloss

Langgasse 32

Großte Auswahl der
letzten Neuheiten
Billigste Preise!

„Er ist brutal“ denkt die Russin, er wird mich einst verlassen, mich so grenzenlos unglücklich machen . . . Dann fährt sie als Bettlerin im Zwischendeck über den Ozean.

Der Fremde beugt sich zu ihr: „Sie haben merkwürdig weite Pupillen!“ „Das ist, weil ich so weite Horizonte habe“, sagt die Russin, wirft den Kopf zurück, und streift mit tiefem Wimperfall den Blick des Fremden von sich ab.

Der Däne will Seeluft und Kalkfelsen haben, er wirft sein Weinglas um und winkt dem Kellner.

Die Rumänin erzählt die Details zu den Details ihrer Scheidungsgeschichte. Die Konturen verlaufen.

Dann geht man.

Der Fremde hilft der Russin in ihren weichen Biberpelz.

Man wartet noch auf den Dänen, der sein Portefeuille vergessen hatte, oder dem Barfräulein etwas sagen wollte.

Der Vortänzer schlägt den Kragen hoch und friert. Dann geht man auseinander.

Die Nacht ist blau im Monde. Der Fremde fasst den Arm der Russin. —

Der Morgen stand wie eine graue Wand vor den Fenstern. Der lange Korridor lag endlos mit der Reihe seiner Türen.

Der Däne wurde unruhig wegen der kleinen Russin — er klopft an ihre Türe. Keine Antwort.

Um des Himmels willen, sollte sie abgereist sein? Er reißt die Tür auf. Sie ist da. Matt, haltlos.

„Was ist geschehen?“

Sie starrt mit heissen schlaflosen Augen vor sich hin: „Es ist alles aus! Ich bin zerbrochen. Jetzt erwarte ich nichts mehr vom Leben!“

„Was ist geschehen?“ Der Däne packt sie an der Schulter.

„Ach der Fremde, der Fremde“, stöhnt sie.

„Er hat sie beraubt? Bedroht? Vergiftet?“ —

Nein, nein, dieser Marokkaner, dieser Albanese, dieser Argentinier — er ist nur ein Wiesbadener . . . und das war mein exotisches Erlebnis.“

Nun schluchzt sie in sich hinein.

Der Postbote kommt, — bringt einen Brief von ihrem Mann. Sie überfliegt ihn. Dann kommen die erlösenden Tränen, „und diesen Brief“, flüstert sie, „wie

hätte ich ihn so schön aus Marokko beantwortet können!“

Der Däne blickt voll Verständnis . . . — — — Tanzen im Hotel. Die korrekte Fröhlichkeit der Nachmittagsstunde.

Die üppige Rumänin tanzt einen Jimmy mit dem Herrn aus Amsterdam.

„Haben Sie schon das letzte Geschichtchen gehört?“ fragt sie. „Da war hier eine Russin, die hat sich einem hiesigen Herrn an den Hals geworfen. Der hat ihre Schulden bezahlt und sie zu ihrem Mann zurückexpediert.“ —

Der Vortänzer tanzt einen Boston mit der Frau des Herrn aus Amsterdam.

„Wissen Sie, was letzthin hier passiert ist?“ fragt er. „Da war hier eine Russin, die ist von einem Brasilianer entführt worden. Hypnotisch eingeschlafert. In bewusstem Zustande in den Zug geschleppt und dann fort über das Wasser.“ —

Fabelhaft!

Er dreht sich in sanftem Schwunge und geschickt sich streckend erstarrt er zur plastischen Pose der letzten, zögernden Takte.

Brillantenkauft u.
verkauft**Firma Sorkin**aus Petersburg-Moskau
zur Zeit WIESBADEN, MARKTSTRASSE 6**Juwelen, Platin
u. Gold****TAUNUS-HOTEL**

Wiesbaden • Rheinstrasse

empfiehlt den Besuch seiner

**Restauration
Diners — Soupers**Reich assortierte Wein- u. Speisekarte
Sämtliche Delikatessen der Saison**Echte Biere****Künstler-Konzert**

Treffpunkt der vornehmen Welt

Webergasse 23

Besitzer: L. Herbeth

Telephon 533

"MIGNON"

Elegante Weindiele

Künstler-Konzert.**ERVEN LUCAS**

Original Holl. Likörstube

Webergasse 9

1 Minute vom Kurhaus

Telefon 4682

BOLS

Februar-Programm

**Park-
Kabarett**

Wilhelmstrasse 36

die einzigen konzessionierten
Kleinkunstspiele Wiesbadens.

Anfang abends 8.30 Uhr.

Eintritt Mk. 20.—

bei Verzeehr-Verpflichtung.

Antje van Laer

Spitzenanz-Künstlerin

Arthur Flatow

der Mann mit der Ruhe

Erich Kersten

Conférencier und Humorist

Else Leonardi

Stimmliche Vortrags-Künstlerin

Wico Fabbry

Lieder zur Laute

Felia Eriksen

Schwedische prima Ballerina

Carl Christoff

Chansonnier

Cäcilie Renée

Vortrags-Meisterin

Mary & Harry Doublon

grösste Tanz-Attraktion

der Gegenwart



MEIN NAME IST MEINE REKLAME

E. BRETBEIL

Webergasse 21

Tel. 3436

Tel. 3436

SPEZIALGESCHAFT**FEINER LEDER- u. LUXUSWAREN**

Immer das Neueste!

Empfehle

699

die Besichtigung meiner Ausstellung.

Louis Franke.

Wilhelmstrasse 28, Ecke Rathausstrasse

Spitzen- und Gardinen-Fabrikation.

Spitzen-Stores und Decken in jeder Grösse

Neueröffnung

echter Spitzen und Spitzen-Stores

(Waschen, Ausbessern, Umarbeiten.)

SIMPLICISSIMUS

erste, vornehmste Kleinkunstbühne Wiesbadens

Direktion:

M. Alexandroff.

Webergasse 37

(Tischbestellungen erbeten)

Telephon 1028.

Programm 1.—15. Februar 1922

8 Uhr abends:

Gastspiel

Maria Rapp

Ehemal. Kaiserl. Russ. Hofopernsängerin

sowie die übrigen Neuen Typen.

Kris BaldurBester Instrumental-
und Tierstimmen-Imitator**Lart & Bob Hopkins**

Exzentrische Tänze

Rolf Sandor

Liedersänger

Kitty Grodnitzky

Tanzspiele

Mr. Barry

Zauberer

Exquisite Küche • Soupers à Mk. 50.— • Eintritt Mk. 15.— • Prima Weine

Ab 9 Uhr abends: Trocadero Tanzpalast und American Bar 1. Etage

• 2 Kapellen •

• Zigeuner und Jazz-Band

Damen und Herren sind durch den Start deutscher Sportleute von grösstem Interesse. Der Berliner Meister Vieregg (B. E.-V. 86) und Franke (Berliner Schlittschuh-Klub) vertreten die deutschen Farben in der Weltmeisterschaft für Herren, Pfl. Boeckel (B. E.-V. 86) und Frau Brockhöft (B. S.-C.) in der Weltmeisterschaft für Damen. Ausserdem nimmt das Ehepaar Metzner (B. S.-C.) an einem internationalen Paarlaufen teil und der Berliner Schlittschuh-Klub entsendet seine stärkste Eishockeymannschaft zu einem Turnier, das im Rahmen der Weltmeisterschaft stattfindet.

— **Automobilfahrt Berlin-Amsterdam.** Der Königlich Niederländische Automobil-Klub veranstaltet im Frühjahr auf der Strecke Berlin-Amsterdam über zirka 750 km eine Automobilfahrt, die nach den bisherigen Meldungen zu urteilen, sich guten Zuspruchs erfreuen dürfte. Die 21 bisher genannten Wagen sind meistens deutsche Fabrikate, die jedoch grösstenteils in holländischem Besitz sind. Im einzelnen wurden genannt: 6 Mercedes, je 2 Benz, Selve und Steiger sowie je 1 Dürkopp, Audi, Horch, Premier, Pic-Pic, Steyr, Hispano-Suiza, Spyker und A.G.A. Das Rennen nimmt auf der Automobil-Verkehrs- und Übungsstrasse im Grunewald seinen Anfang und führt über Potsdam, Brandenburg, Magdeburg, Braunschweig, Hannover, Hameln, Paderborn, Wiedenbrück, Telgte, Münster, Wesel, Emmerich, Arnheim, Utrecht nach Amsterdam.

Reise und Verkehr.

— **Passagierdienst von Hamburg nach New York.** Man schreibt uns: Die Hamburg-Amerika-Linie hat in Gemeinschaft mit der United-States-Line einen regelmäßigen wöchentlichen Passagierdienst zwischen Hamburg und New York wieder aufgenommen. Am Schiffsverkehr sind die Hamburg-Amerika-Linie und der amerikanische Partner zu gleichen Teilen beteiligt. Die drei deutschen Passagierdampfer „Hansa“ (16000 Br. Reg. T.), „Bayern“ und „Württemberg“ laufen in Abwechselung mit den amerikanischen Dampfern „Mount Clinton“, „Mount Carroll“ und „Mount Clay“. Im April wird dieser Gemeinschaftsdienst durch die Einstellung der aus Holland zurückgekauften ehemals deutschen Dampfer „Reliance“ und „Resolute“, Schiffe von je 20000 Br. Reg. T., die in Bau und Ausstattung dem Schiffstyp der Imperatorklasse nur in verkleinerter Form, sehr ähnlich sind, weiter ausgebaut werden.

— **Die Zuschlagsgebühren für Expresszüge.** Die Eisenbahnverwaltung hat neuerdings bestimmt: Express-

züge (Züge mit besonderer Geschwindigkeit und Bequemlichkeit), können nur mit Fahrkarten, die zu den Schnellzügen gelten und gegen Entrichtung eines Preiszuschlages von 1 Mark in der 1. Klasse und 0.60 Mark in der 2. Klasse für das Kilometer benutzt werden. Für die Benutzung der in den Fahrplänen mit „L“ bezeichneten Expresszüge (Luxuszüge) sind neben den Gebühren für die Expresszüge noch die in besonderen Tarifen festgesetzten Preiszuschläge zu entrichten. Die Fahrt in Expresszügen wird sich danach auf 2.34 Mark in der 1. Klasse und auf 1.74 Mark in der 2. Klasse für jedes zurückgelegte Kilometer stellen. — Die Beförderung von Gepäck in Expresszügen erfährt einen Zuschlag von 100 Prozent gegenüber den übrigen Gepäckfrachten, ausserdem wird eine Abfertigungsgebühr von 10 Mark für je 10 kg Gepäck erhoben. Nach der Tarifierhöhung am 1. Februar werden die vorstehend eingeführten neuen Sätze weiter um 75 Prozent erhöht und zwar werden die Zuschläge dann 1.75 Mark bzw. 1 Mark je Kilometer betragen.

Die Dame.

— **Frühlingshüte.** Das Kapitel von den neuen Frühlingshüten ist kein sehr fröhliches. Wenn es auch genug von neuen Hüten und neuen Erfindungen der Modelfachleute und deren Helfershelfer zu berichten gibt. Neben den „Rosen“ stehen die „Dornen“ in Gestalt erschreckender Preisziffern, die manche Frau dazu bringen werden, einmal ohne Hut durchs Leben zu kommen. Dabei ist ein Hut keine günstige Kapitalanlage, wie etwa ein Pelz, den man unter Umständen zehn Jahre und länger „abträgt“. Aber ein Hut, ein Gebilde der Phantasie, leicht und beschwingt, von Feenhänden zusammengestellt, kann nach vier Wochen erledigt sein. Verregnet, vertan, unmöglich. Und trotzdem möchten wohl die wenigsten Frauen auf den neuen Frühlingshut, ihre Aureole, verzichten, denn das nett frisierte Bubenköpfchen bedarf einer pikanten Krönung in Gestalt eines Laufhutes. Also ich habe gewarnt und erinnere nochmals daran, dass wir ja alles, was wir brauchen, heute mit 10—20 multiplizieren müssen: ergo auch die Hutpreise. Ich muss der erstaunten Mitwelt

nur noch mitteilen, dass ein etwa 1/4 Zentimeter breiter Meter Strohborte — Pedalstroh gilt heute als das feinste, ist aber schwer zu haben, — schon 32 Mark kostet, ein Hut aber oft 50—100 Meter verschlingt. Liseré, das glänzende Material, ist etwas an Beliebtheit zurückgerückt, deshalb kostet es auch nur 11—14 Mark das Meter, Rosshaarborten, die besonders gesucht, aber viel breiter sind, kosten etwa 100 Mark das Meter. Ähnlich steht es um die Einkaufspreise in Bändern, Blumen, Federn, Flügeln, von Reihern ganz abzusehen, so dass eine arme Modistin keinesfalls Wucher treibt, wenn sie 1500 bis 2000 Mark für einen gut verarbeiteten Laufhut verlangt.

Neues vom Tage.

— **Für Oppau.** Die kleine deutsche Gemeinde in Tsingtau hat dem Reichsausschuss für Oppau den ansehnlichen Betrag von 13500 Mark zur Verfügung gestellt.

— **Grosser Museumsdiebstahl.** Im Augsburger Maximilian-Museum wurde ein sehr schwerer Einbruch verübt, wobei zahlreiche alte Augsburger Goldmünzen, namentlich Dukaten und goldene Ringe, im Gesamtwert von über anderthalb Millionen Mark gestohlen worden sind.

— **Köln.** ist die soeben in prächtiger Ausstattung erschienene Sondernummer 4068 der Leipziger Illustrierten Zeitung (J. J. Weber) gewidmet. Durch das Zusammenwirken bedeutender Schriftsteller und Künstler ist eine glänzende Monographie entstanden. An Hand zahlreicher Illustrationen sowie in interessanten Aufsätzen wird vor uns ein fesselndes Bild der landschaftlichen Schönheiten der von der Natur so reich bedachten Stadt, der Geschichte, Kultur, des industriellen und sonstigen Kölner Lebens entrollt. Oberbürgermeister Dr. Adenauer eröffnet die Nummer durch einen fesselnden Aufsatz über „Kölns Zukunftsaufgaben“. Der Universität Köln, dem wirtschaftlichen Leben sowie der Kunst sind Artikel aus der Feder von berühmten Autoren gewidmet. Hervorragend ist der illustrative Schmuck der Nummer. Preis des Heftes nur Mk. 10.—.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 30. Januar 1922.
(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

Frey, Hr., Koblenz 4 Jahreszeiten
Freyhott, Hr., Essen Einhorn
Fried, Hr., Landau Central-Hotel
Friedrich, Hr., Ebersdorf Prinz Nikolas
Fristit, Hr., Göttingen Palast-Hotel
Fritzer, Hr., Düsseldorf Kaiserhof
Frye, Hr., Frankfurt Reichspost
Galanian, Hr., Paris Wiesbadener Hof
de la Gardie, Hr., Vriejaker Bellevue
Gautner, Hr., Aarau Michelsberg 7
Geldwerth, Hr., Berlin Europäischer Hof
Gengel, Hr., Düsseldorf Schwarzer Bock
Gerber, Hr., Köln Heidelberger Hof
Gerdt, Hr., m. Sohn, Lehe Hotel Berg
Gillen, Hr., St. Wendel Europäischer Hof
Gilly, Hr., Simmern Einhorn
Glaser, Hr., Köln Grüner Wald
Glocklich, Hr., München Michelsberg 7
Göckel, Hr., m. Fr., Treysa, Wiesbadener Hof
Göggli-Cwisko, Hr., Königsberg, Kaiserhof
Göttsmann, Hr., Mannheim Evang. Hospiz
Goebels, Hr., Köln Bellevue
Goertz, Hr., Lorch Europäischer Hof
Goldner, Hr., Szerekeiny Central-Hotel
Gottschalk, Hr., Berlin Grüner Wald
Gottschling, Hr., Frankfurt Einhorn
Goudsmit, Hr., Budapest Hotel Adler
Grabosch, Hr., Warschau Kaiserhof
Gramlich, Hr., Barmen Union
Grein, Hr., Koblenz Grüner Wald
Gregoire, Hr., Dr., Aprade Grüner Wald
Grenach, Hr., Berlin Grüner Wald
Greule, Hr., Frankfurt Hotel Adler
Grünmoisen, Hr., Oldenburg Grüner Wald
Guminsky, Hr., Saarbrücken Fürstehof
Halamer, Hr., Hotel Nassau
Halot, Hr., m. Fam., Brüssel Hotel Nassau
Hamann, Hr., Berlin Grüner Wald
Hamann, Hr., Dresden Wiesbadener Hof
Hammer, Hr., Hamburg Kaiserhof
Hangraa, Hr., Mainz Metropole-Monopol
Hansen, Hr., Berlin Hansa-Hotel
Haupt, Hr., Wetzlar Goldener Brunnen
Hedrich, Hr., Chemnitz Einhorn
Heinemann, Hr., m. Fr., Köln Hansa-Hotel
Heinen, Hr., Düsseldorf Schwarzer Bock
Helström, Hr., m. Fr., Björboholm Rose
Henig, Hr., m. Kindern u. Kinderfr., Berlin Imperial
Henrigens, Hr., Sanat, Dr. Aenold
Hermann, Hr., Kraak Taunus-Hotel
Hermann, Hr., Berlin Grüner Wald
Heusinger v. Waldeg, Hr., Oberkirchen
Heyworth, Hr., Essen Fürstehof
Hiekmann, Hr., Mainz Bellevue
Hilgers, Hr., Düsseldorf Schwarzer Bock
Hirsch, Hr., Köln Grüner Wald
de Hody, Hr., m. Fr., Saargemünd, Wilhelma
de Hody, Hr., Saargemünd Hotel Oranien
Hofmann, Hr., Bad Homburg, Central-Hotel
Holderer, Hr., Zum neuen Adler
Hoot, Hr., Koblenz Park-Hotel
Hopkins, Hr., Paris Kaiserhof
Horowitz, Hr., Charlottenburg, Grüner Wald
Huber, Hr., Dourbuis Prinz Nikolas
Hubert, Hr., Paris Prinz Nikolas
Hülsmann, Hr., Mainz Europäischer Hof
Humita, Hr., m. Fr., Oderberg, Hotel Regina
Hingworth, Hr., Köln Hotel Nassau
von Itter, Hr., Krefeld Hotel Nassau
Jäger, Hr., m. Fr., B-Gladbach, Taunus-Hof
Jacobus, Hr., Bierstädter Str. 46
Jacobowski, Hr., Berlin Wiesbadener Hof
Jaeger, Hr., Homburg v. d. H., Reichspost
Jaspar, Hr., m. Fr., Fechenheim, Hotel Vogel
Jast, Hr., m. Fr., Schwerin Einhorn
Joachimsthal, Hr., Berlin, Hessischer Hof
Johnson, Hr., Paris Hotel Nassau
Jensen, Hr., m. Begl., Darmst., Taunus-Hof
Jung, Hr., Stadt Ems
Jussen, Hr., Hohenlimburg Kirchgasse 64
Kadzik, Hr., Frankfurt Central-Hotel
Kaffay, Hr., Hamburg 4 Jahreszeiten
Karlfeid, Hr., Frankfurt Hotel Regina
Karhaus, Hr., Haag Bellevue
Kaul, Hr., Landau Central-Hotel
Keller, Hr., Rheidt Rose
Kerich Fr., Fleit Hauks Rose
Kilis, Hr., Schüttigheim Pariser Hof
Kirkhen, 2 Fr., Trier Grüner Wald
Knipschidt, Hr., Kopenhagen, Dambachtal 1
Knipp, Hr., St. Wendel Europäischer Hof
Knuth, Hr., Dillrenhofe Wiesbadener Hof
König, Hr., m. Fr., Frankfurt Hotel Berg
König, Hr., Düsseldorf Wiesbadener Hof
Königsmann, Hr., Koblenz Einhorn
Königsfeld, Hr., Essen Schwarzer Bock
Koeh, Hr., m. Fr., Essen Wiesbadener Hof
Koeh, Hr., Frankfurt Einhorn
Koch, Hr., m. Fr., Essen Rose
Kofas, Hr., Nishi Hotel Nassau
Kompa, Hr., Berlin Wiesbadener Hof
Konevsky, Hr., Berlin, Am Paulinenschloß
Kopp, Hr., Pirmanens Grüner Wald
Kramer, Hr., Ronsdorf Taunus-Hotel
Krieger, Hr., Harburg Reichspost
Kroepfli, Hr., m. Fr., Nassweiler, Central-Hot.
Kügler, Hr., Gertweiler Hansa-Hotel
Kühne, Hr., Berlin Grüner Wald
Kühnreich, Hr., Berlin Palast-Hotel
Kurzer, Hr., Heidelberger Hof
Laamer, Hr., Elberfeld Prinz Nikolas
Lacoste, Hr., m. Fr., Metropole-Monopol
Lang, Hr., Berlin Rheinischer Hof
Langen, Hr., M-Gladbach Rose
Langfelder, Hr., Budapest Hansa-Hotel
Larsson, Hr., Sandvahl Pariser Hof
Lau, Hr., m. Begl., London 4 Jahreszeiten
Lawson, Hr., Koblenz Hotel Nassau
Lehmann, Hr., Mülhausen Hotel Nassau
Leigh, Hr., Essen Fürstehof
Lemberger, Hr., Wien Grüner Wald
Lepertou, Hr., Quimper Rose
Levy, Hr., Dürmenach Wiesbadener Hof
Lieb, Hr., Berlin Central-Hotel
Liman, Hr., Hamburg Palast-Hotel
Lington, Hr., Budapest Rose
von Lippelman, Hr., Cincinnati Kaiserhof
Loeffler, Hr., Darmstadt Nürnberger Hof
Lohmann Fr. Mainz Europäischer Hof
Loas, Hr., Mainz Stadt Ems

Laust, Hr., Brüssel Hotel Adler
Maarsma, Hr., m. Fr., Wesel Prinz Nikolas
Maier, Hr., Frankfurt Heidelberger Hof
Makoff, Hr., Lutz Hotel Regina
Malabar, Hr., Hotel Berg
Malabre, Hr., Hotel Berg
v. Mallingerot, Hr., Bonn Rose
Marchand, Hr., m. Fr., Paris Reichspost
du Maroussem, Hr., Paris Palast-Hotel
Martin, Hr., Frankfurt Einhorn
Martin, Hr., Mainz Reichspost
Mathews, Hr., m. Fr., Frankfurt Rose
Matrinat, Hr., Schweinfurt Einhorn
Mayer, Hr., Hamburg Prinz Nikolas
Mayer, Hr., m. Fr., Mannheim, Evang. Hospiz
Meiser, Hr., Schiffweiler Europäischer Hof
Meister, Hr., Köln Europäischer Hof
Meichess, Hr., Mannheim Kaiserhof
Merk, Hr., Köln Heidelberger Hof
Merkel, Hr., Saarbrücken, Europäischer Hof
Metz, Hr., m. Fr., Köln Rose
Meu, Hr., Kowno Prinz Nikolas
Meunier, Hr., Rheinischer Hof
Meyer, Hr., Montreux Bellevue
Meyer, Hr., Adelsheim Grüner Wald
Meyer, Hr., Reddersburg Central-Hotel
Meyer, Hr., Berlin Hotel Nassau
Meyer, Hr., m. Tocht., Köln, Hessischer Hof
Meyer, Hr., Hagen Hessischer Hof
Michel, Hr., Lyon Palast-Hotel
Michels, Hr., Düsseldorf Pariser Hof
Micheison, Hr., Krefeld Hessischer Hof
Moersch, Hr., Dr. jur., Kopenh., Pariser Hof
Mombes, Hr., London Zum neuen Adler
Moors, Hr., m. Fr., Brüssel Hotel Adler
Moreh, Hr., Dr. jur., Kopenh., Palast-Hotel
Mosensthal, Hr., Eisenach Hotel Adler
Moser, Hr., Schaffhausen Goldenes Kreuz
Mougin, Hr., Paris Bellevue
Moury, Hr., Köln 4 Jahreszeiten
Mudie, Hr., Manchester Schwarzer Bock
Mudlo, Hr., Manchester Schwarzer Bock
Müller, Hr., Koblenz 4 Jahreszeiten
von Müller, Hr., Wannsee Zum Kranz
Müller, Hr., Oberursel Central-Hotel
Münz, Hr., Limburg Europäischer Hof
Muhlers, Hr., m. Fr., Bremen, Wiesbad. Hof
Mudder, Hr., Haag Bellevue
Nafenant, Hr., Mainz Kaiserhof
Nassere, Hr., Stadt Ems
Nerval, Hr., Mainz Zum neuen Adler
Nohm, Hr., Kreuznach Wiesbadener Hof
Nonnenmacher, Hr., Saarburg Europ. Hof
Nordmann, Hr., Dillenburg Central-Hotel
Obermayer, Hr., m. Fr., Mannh., Hot. Adler
Offenstadt, Hr., Nürnberg Grüner Wald

Im PARK-HOTEL Wilhelmstrasse 36

Park-Diele die schönsten Diele der Rheinlande.
Berausende Tanz- u. Stimmungs-
Musik. Tango-Tea von 5-7 Uhr.
Abendunterhaltung ab 8 1/2 Uhr.

Park-Cabaret vornehmste Klein-Kunst-
Bühne Wiesbadens. Abend-Vorstell-
ungen ab 8 1/2 Uhr. Sonn- u. Ferie-
tage Nachmittags-Vorstellungen von
4-6 Uhr.

Park-Bar Bar für die vornehmen
Kreise.
Hawaiian-Jazz
Tanzleitung: C. und M. TRAVERS.

Opsoner, Hr., m. Fr., Holland, Europ. Hof
Osman, Hr., Mülhausen Prinz Nikolas
Osner, Hr., Bismarckheim, Metropole-Monopol
Page, Hr., Koblenz Hotel Nassau
Pappelbaum, Hr., m. Tocht., Saarbrücken Pariser Hof
Paquet, Hr., Augsburg Rose
Parchem, Hr., m. Fr., Hotel Vogel
Pauk, Hr., St. Fritz Taunus-Hotel
Pauli, Hr., m. Fr., Berlin Kaiserhof
Paulus, Hr., Haag Hansa-Hotel
Pehl, Hr., Kfm., München Wiesbadener Hof
Pense, Hr., m. Fr., Brüssel Rose
Person, Hr., Mainz Kaiserhof
Petersen, Hr., Kopenhagen Palast-Hotel
Philippi, Hr., Kfm., Mainz Wiesbadener Hof
Picard, Hr., m. Fr., Saarbr., Taunus-Hotel
Pilaar, Hr., m. Fam., Haag
Plain, Hr., Koblenz Fremdenheim Wenker-Paxmann
Plecker, Hr., Elberfeld Hotel Nassau
Polak, Hr., Berlin Hotel Nassau
Pomard, Hr., Mainz Park-Hotel
Porr, Hr., Kreuznach Europäischer Hof
Price, Hr., Wallasey Rose
Proniseck, Hr., Essen Grüner Wald
Pütner, Hr., Weiburg Central-Hotel
Ramel, Hr., Stockholm Fürstehof
Rammers, Hr., Paris Metropole-Monopol
Rass, Hr., Bily Reichspost
v. Rath, Hr., m. Fr., Mehlum Regina-Hotel
Rau, Hr., Lg.-Schwalbach Reichspost
Raul, Hr., m. Fr., Strassburg Hess. Hof
Rebensburger, Hr., Darmst., Nürnberger Hof
Rehm, Hr., Frankfurt Grüner Wald
Reinack, Hr., Paris Vier Jahreszeiten
Riepé, Hr., Bidesheim Zum neuen Adler
Risttel, Hr., Belgrad Hotel Nassau
Robin, Hr., m. Fr., Koblenz Hessischer Hof
Rocca, Hr., Zur Stadt Ems
Romband, Hr., Bonn Hessischer Hof
v. Rooder, Hr., Oberesbach Reichspost
Rosenberg, Hr., Düsseldorf Pariser Hof
Rosenfeld, Hr., Berlin Grüner Wald
Rosenstrauch, Hr., Hamu Wilhelma
Rosenstrauch, Hr., m. Fr., Hamu, Reichspost
Rosenthal, Hr., Gießen Kaiserhof
Rosenzweig, Hr., München Kronprinz
Roth, Hr., m. Fr., Köln Europäischer Hof
Rothschalk, Hr., Saarbrücken, Taunus-Hotel
Roubaud, Hr., m. Fr., Paris Palast-Hotel

Rueb, Hr., Bingen Vier Jahreszeiten
Runst, Hr., Düsseldorf Wiesbadener Hof
Sachs, Hr., Köln Central-Hotel
Sadler, Hr., Amberg Grüner Wald
Saiek, Hr., Mainz Kaiserhof
Satorre, Hr., m. Fr., Frankfurt, Taunus-Hotel
Sauter, Hr., Stuttgart Grüner Wald
Schaeffer, Hr., m. Fr., Richeishan, Kaiserhof
Schendel, Hr., m. Fr., Berlin Prinz Nikolas
Schiele, Hr., Gundersheim Grüner Wald
Schleiffer, Hr., Hamburg Taunus-Hotel
Schlumberger, Hr., Mülhausen, Hot. Nassau
Schmidt, Hr., Herborn Central-Hotel
Schmidt, Hr., m. Fr., Darmstadt Einhorn
Schmidt, Hr., Berlin Reichspost
Schmidt, Hr., Frankfurt Kaiserhof
Schmitt, Hr., Biedenkopf Einhorn
Schmitt, Hr., St. Wendel, Europäischer Hof
Schmitz, Hr., Kfm., Rheidt Rose
Schmücken, Hr., Olpe K Central-Hotel
Schönfeld, Hr., Neustadt Grüner Wald
Schroder, Hr., Dortmund
Schroeder, Hr., Hamburg Wenker-Paxmann
Schütz, Hr., Hamburg Grüner Wald
Schuch, Hr., Schleifeld Kaiserhof
Schuch, Hr., Oberursel Europäischer Hof
Schuster, Hr., Kaiserslautern, Central-Hotel
Schuster, Hr., Offenbach Zum Falken
Seeger, Hr., Kfm., Trier Rheinischer Hof
Sees, Hr., Staffal Wiesbadener Hof
Seibert, Hr., Berlin Einhorn
Seifert, Hr., Nürnberg Europäischer Hof
Seussmann, Hr., Polen, Heideberger Hof
Sewell, Hr., Köln Hotel Adler Badhaus
v. Seydewitz, Hr., Heidelberg, 4 Jahreszeiten
Seyditz, Hr., Zur Stadt Ems
Seydoux, Hr., Mülhausen, Hotel Nassau
Seyffarth, Hr., m. Fr., Sunderson, Hess. Hof
Siebeck, Hr., Dr., Düsseldorf, Fürstehof
Siegle, Hr., m. Fr., Kornwestheim, Kaiserhof
Silberstein, Hr., Kfm., Hansa-Hotel
Söberg, Hr., Kristiania, Goldener Brunnen
Sotter, Hr., Rheinischer Hof
Sommerfeld, Hr., Park-Hotel
Speidel, Hr., m. Fr., Stuttgart, Zum Falken
Speidel, Hr., Koblenz Vier Jahreszeiten
Stambader, Hr., München Grüner Wald
Stamm, Hr., m. Tocht., Saarbr., Pariser Hof
Stavelingen, Hr., Dr., Augsburg, Hansa-Hotel
Staudinger, Hr., Dr., Augsburg, Central-Hotel
Steimer, Hr., Steele Schwarzer Bock
Sein, Hr., Basel Hotel Nassau
Stein, Hr., Berlin Rheinischer Hof
Steinberg, Hr., Duisburg Schwarzer Bock
Steinthal, Hr., Saarbrücken Palast-Hotel
Stephan, Hr., Hessebach

Pagenstechers Augenklinik
Stern, Hr., m. Fr., Frankfurt Rose
Stichen, Hr., Abeggstrasse 9
Stöckicht, Hr., Elberfeld Goldener Brunnen
Strengert, Hr., m. Fr., Der Lindenhof
Sulbach, Hr., Godesberg, Europäischer Hof
Sundberg, Hr., Stockholm, Zum neuen Adler
Svedlund, Hr., München, Vier Jahreszeiten
Syele, Hr., Richmond Hotel Nassau
Tack, Hr., m. Fr., Hessischer Hof
Tasch, Hr., m. Fr., Hölzel Gold. Brunnen
Thouset, Hr., Lg.-Schwalbach, Reichspost
Thomas, Hr., Köln Vier Jahreszeiten
Thomas, Hr., Zur Stadt Ems
Thouvenot, Hr., Essen, Goldener Brunnen
Thunies, Hr., Bad Oeynhausen, Reichspost
Tilleghem, Baronin, Brügge Hotel Berg
Timberius, Hr., Bonn Metropole-Monopol
Tissapre, Hr., Mainz Reichspost
Trineck, Hr., Koblenz Metropole-Monopol
Trippel, Hr., Griesheim Einhorn
Utermöhlen, Hr., m. Begl., Holland, Adler
Vaselin, Hr., St. Goar Zum neuen Adler
Vautens, Hr., Landres Zum neuen Adler
Verwey, Hr., Rotterdam Grüner Wald
Voetsch, Hr., Berlin Rose
Voigt, Hr., m. Fr., Bendsburg Reichspost
Vrins, Hr., m. Fr., Haag Wilhelma
Wagner, Hr., Mannheim Grüner Wald
Wald, Hr., Saarbrücken, Wiesbadener Hof
Walder Randon, Hr., Paris, Villa Esplanade
Waldrer, Hr., Kolmar Reichspost
Wallströhm, Hr., m. Begl., Frankf., Regina
Weber, Hr., Dusseldorf Hotel Berg
Wegeschiedt, Hr., Köln Bellevue
Weber, Hr., m. Fr., Offenbach, Taunus-Hotel
Welter, Hr., Köln Viktoria-Hotel
Wend, Hr., Lautenthal Karshof
Wetake, Hr., m. Fr., Saarbr., Taunus-Hotel
Wieduwit, Hr., Dr. m. Fr., Bingen

Wiegand, Hr., Bad Nauheim, Prinz Nikolas
Wiener, Hr., Hilversum Hotel Nassau
Wilhois, Hr., Karthaus Taunus-Hotel
Wild, Hr., m. Fr., Idar Grüner Wald
van der Wilke, Hr., m. Fr., Haag, Wilhelma
Wilkins, Hr., Paris Pariser Hof
Willingk, Hr., Wintershuit Rose
Winand, Hr., m. Fr., München, 4 Jahreszeiten
Winkelmann, Hr., Berlin Vier Jahreszeiten
van Woerden-Wind, Hr., Haag, Europ. Hof
Wohlgemuth, Hr., Bingerbrück, Europ. Hof
Wolbold, Hr., Trier Grüner Wald
Wolf, Hr., Berlin Taunus-Hotel
Wood, Hr., Köln Vier Jahreszeiten
Woodrow, Hr., Köln Hotel Nassau
Wücher-Moser, Hr., Schaffhausen Goldenes Kreuz
Wurzelord, Hr., m. Fr., Paris Metropole-Monopol

Nach den Anmeldungen vom 31. Jan. 1922.

Ansani, Hr., Paris Kaiserhof
Arntz, Hr., Vahendar Grüner Wald
Assimbo, Hr., Heidelberg Hotel
in der Au, Hr., Sterkrade Hansa-Hotel
Auer, Hr., Saarbrücken Central-Hotel
Balkin, Hr., m. Fr., Palast-Hotel
Bano, Hr., Central-Hotel
Bastian, Hr., Köln Kaiserhof
Beauvout, Hr., Prof., Strassb., Hot. Oranien

Becker, Hr., m. Fr., Stadt Ems
Becker, Hr., Saarbrücken, Wiesbadener Hof
Bender, Hr., Nürnberg Wiesbadener Hof
Benz, Hr., Neunkirchen Hotel Berg
Berlet, Hr., m. Fr., Elberfeld Einhorn
van Biene, Hr., Rotterdam Palast-Hotel
Blumberg, Hr., Düsseldorf Grüner Wald
Bodenheimer, Hr., Kfm., Kehl Metropole-Monopol
Böiger, Hr., Oberhausen Kölnischer Hof
Böhmer, Hr., Trier Hansa-Hotel
Boelme, Hr., Bonn Europäischer Hof
Bolme Hr., m. Fr., Aachen Taunus-Hotel
Borell, Hr., Paris Pariser Hof
Bosman, Hr., Haag Rosclair 35
Brandis, Hr., Hannover Schwarzer Bock
Braun, Hr., Karlsruhe Mädchenheim
Breitwieser, Hr., Mülhausen Pariser Hof
Breuer, Hr., Biedenkopf Einhorn
Brodtück, Hr., München Grüner Wald
Bruns, Hr., m. Fr., Hannover Rose
Bührle, Hr., Koblenz Europäischer Hof
Butenschön, Hr., Neunkirchen, Grüner Wald
Canes, Hr., m. Fr., Arnheim, Taunus-Hotel
Chemlin, Hr., Hotel Nassau
van der Chys, Hr., London Hotel Nizza
Cinn, Hr., m. Fr., Königswinter Einhorn
Clouth, Hr., New York Taunus-Hotel
Collmann, Hr., Wien Schiersteiner Str. 29
Cuno, Hr., Leipzig Einhorn
Daniels, Hr., Itzehoe Hotel Nassau
Deekstein, Hr., Saarbrücken Palast-Hotel
Dederich, Hr., Dr. rer. pol., Limburg Haus Tomitius
von Devos, Hr., Itzehoe Hotel Nassau
Doffing, Hr., Heidelberg Hof
Dommer, Hr., Berlin Grüner Wald
Doulong, Hr., Vichy Palast-Hotel
Dresselamp, Hr., Haag Dambachtal 29
Dujarier, Hr., Dr. med., Paris, Taunus-Hotel
Dunlop, Hr., Hotel Oranien
Duyfjes, Hr., m. Tocht., Utrecht, Hot. Adler
Eiler, Hr., Zur neuen Post
Ehrenfried, Hr., Offenbach, Europäischer Hof
Eichengrün, Hr., Witten Hotel Adler
Endbrink, Hr., Arnheim Kaiserhof
Eppstein, Hr., Frankfurt Weisse Lilien
Esponjard, Hr., Paris Rose
Eynhout, Hr., Heidelberg Hof
Eynhout, Hr., Heidelberg Hof
Fimmier, Hr., Frankfurt Kölnischer Hof
Baron Fallon, Brüssel Zum Kranz
Fandon, Hr., Paris Rose
Fastnacht, Hr., Mülheim Hotel Nassau
Faubel, Hr., Leinefelde Hospiz z. hl. Geist
Faust, Hr., m. Fam., Friedrichstr. 36
Feix, Hr., Wehen Stadt Ems
Feischer, Hr., m. Fr., Schwarzer Bock
Fraser, Hr., Köln Rose
Friedrich, Hr., Neuwied Zur Stadt Biebrich
Fröhlich, Hr., Stadt Ems
Fuchs, Hr., Mayen Europäischer Hof

Geerdts, Hr., Lehe Goldenes Kreuz
Gess, Hr., Mainz Weisse Lilien
Gerstel, Hr., Berlin Grüner Wald
von Gerstenberg, Hr., Hamburg, Palast-Hot.
Gesundheit, Hr., Warschau Kronprinz
Glass, Hr., Elberfeld Reichspost
Gölde, Hr., Laurenburg Einhorn
Goldberg, Hr., Duisburg Kölnischer Hof
Goldberg, Hr., Leipzig Einhorn
Goudsmit, Hr., Budapest Hotel Adler
v. Graeff, Hr., Dr. med., m. Fam., Altkmar 4 Jahreszeiten

Gregor, Hr., Berlin Taunusstr. 54
Gromery, Hr., Baden-Baden Bellevue
Grenach, Hr., Berlin Brüsseler Hof
de Groot, Hr., m. Fr., Amsterdam, Kronprinz
Gugenheim, Hr., Mannheim Union
Hanau, Hr., Neunkirchen Hotel Berg
Hanau, Hr., Saarbrücken, Wiesbadener Hof
Hartog, Hr., Rotterdam Hessischer Hof
Harz, Hr., Höchst Kölnischer Hof
Hatot, Hr., Paris Palast-Hotel
Haust, Hr., Zur neuen Post
Heltz, Hr., Bierstadt Stadt Ems
Hemmingson, Hr., m. Fr., Haag Rose
Herde, Hr., Strassburg Hotel Nassau
Hervé, Hr., Paris Hotel Nassau
Herz, Hr., Köln Prinz Nikolas
Hirschfeld, Hr., München Rose
Hoffmann, Hr., Berlin Kölnischer Hof
Holtger, Hr., Essen Taunus-Hotel
Holtzschuh, Hr., Düren Grüner Wald
Homburg, Hr., Kölnischer Hof
Hopold, Hr., Köln Taunus-Hotel
Horner, Hr., Wien Hotel Nassau
Horst, Hr., Dortmund Wiesbadener Hof
Hosnier, Hr., Paris Kaiserhof
Hoyer, Hr., m. Fr., Duisburg, Kölnischer Hof
Hull, Hr., Schangay Grüner Wald
Jakubowski, Hr., Berlin Heidelberger Hof
Jena, Hr., Berlin Einhorn
Jonsson, Hr., Göttingen Hotel Braubach
Junge, Hr., Hamu Taunus-Hotel
Kasenberger, Hr., Solingen Grüner Wald
Kaufmann, Hr., m. Begl., Hagenau Palast-Hotel

Keppach, Hr., Tetschen Kais. Friedrich-Ring
Kissel, Hr., Kaiserslautern Hotel Vogel
Kloe, Hr., Frankfurt Goldenes Kreuz
Klein, Hr., Köln Goldenes Kreuz
Klein, Hr., m. Fr., Leipzig Einhorn
Köhnen, Hr., Krefeld Hessischer Hof
Körwer, Hr., Dr., Bonn Taunus-Hotel
Koch, Hr., Ulm Prinz Nikolas
Kompa, Hr., Berlin Heidelberger Hof
Koridass, Hr., Stadt Ems
Korte, Hr., m. Fr., Bonn Central-Hotel
Kowsky, Hr., Frankfurt Prinz Nikolas
Kramer, Hr., St. Goar Einhorn
Krampe, Hr., Essen Kaiserhof
Krimmiger, 2 Fr., Baden-Baden Metropole-Monopol
Kroh, Hr., Königswinter Einhorn
Lehmen, Hr., Oberahnstein Hotel Berg
Leichenich, Hr., Köln Grüner Wald
Lachmann, Hr., Berlin Hotel Adler
Lacis, Hr., Koblenz Wiesbadener Hof
Laroque, Hr., Lg.-Schwalbach Bellevue
Lautmann, Hr., Paris Hessischer Hof
Lavagraf, Hr., Ratingen Grüner Wald
Leo, Hr., Kassel Grüner Wald
Levy, Hr., Hagema Palast-Hotel

Liebertz, Hr.
Liebrecht, Hr.
Lohr, Hr.
Loeb, Hr.
London, Hr.
Lourie, Hr.

de Maindr
Marix, Hr.
Marserski,

Mason, Fr.
Masset, F.
Mecke, Hr.
Merk, Hr.
Lorgnier,

Meyer, Hr.
Meyer, Hr.
Meyer, Fr.
Mühlau, Sc.
v. Mitzlaff

Mohrbeck,
Morsbach,
Moses, Hr.
Mouchette,
Mühlstein,
von Müller,
Münz, Hr.

Neubauer,
„R
Wein

Telef

mit

Ab 7

W

U

&c

Stadt-Ems Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof Einhorn Palast-Hotel Grüner Wald Metropole-Monopol Königlicher Hof Hansa-Hotel Europäischer Hof Taunus-Hotel Pariser Hof Rosastr. 35 Schwarzer Bock Mädchenheim Pariser Hof Einhorn Grüner Wald Rosastr. 35 Europäischer Hof en, Grüner Wald n, Taunus-Hotel Hotel Nassau Hotel Nizza Einhorn Taunus-Hotel erster Str. 24 Einhorn Hotel Nassau Palast-Hotel Lüneburg Hans Tomitius Hotel Nassau Heidelberger Hof Grüner Wald Palast-Hotel Dambachtal 29 s, Taunus-Hotel Hotel Oranien cht, Hot. Adler	Liebert, Hr. Dr. m. Fr., Berlin, Taunus-Hot. Liebrecht, Fr., Trier Lühr, Hr., Bamberg Loeb, Hr., Düsseldorf London, Hr. m. Fr., Berlin Lourie, Hr., London de Maindreville, Fr., Boulogne, Zum Kranz Marix, Hr., München Marserski, Hr. Dr. med. m. Fr., Eichberg Mason, Fr., London Masse, Fr., Brüssel Mecke, Hr., Leipzig Merk, Hr., Köln Lorgnier du Mesnil, Fr. m. Töcht., Boulogne Meyer, Hr., Hamburg Meyer, Hr. m. Fr., Berlin Meyer, Fr., Charlottenburg Milman, Schüler, Paris v. Mitzlaff, Fr., Potsdam Mohrbeck, Hr., Bielefeld Morsbach, Hr. m. Fr., Frankfurt, Hot. Berg Moses, Hr., Pöln Monehette, Hr., Mühlstein, Hr. m. Fr., Kempten von Müller, Fr., Wannsee Münz, Hr., Offheim Neubauer, Hr., Landau	Grüner Wald Zum neuen Adler Central-Hotel Grüner Wald Kronprinz Ritter Hotel Rübenwalde Schiersteiner Str. 34 Paris, Paris Hannau Mannheim Frankfurt Bielefeld Offenbach Hörsing Köln Paris Weilburg Mühlhausen Stuttgart Ludwigsburg Annaberg London Berlin Weizhar Wetzlar	Central-Hotel Kronprinz Bellevue Grüner Wald Metropole-Monopol Königlicher Hof Einhorn Ritter Hotel Paris Hannau Mannheim Frankfurt Bielefeld Offenbach Hörsing Köln Paris Weilburg Mühlhausen Stuttgart Ludwigsburg Annaberg London Berlin Weizhar Wetzlar	Roussin, Hr., Paris Rozier, Hr. m. Fr., Paris Roziers, J., Hr. m. Fr., Ruppert, Fr., Salm, Fr., Dresden Schames, Hr., Frankfurt Schlink, Hr. Kfm., Ludwigshafen Schmidt, Hr., Oberseifers Schön, Fr., Schooreck, Hr. Kfm., Berlin Schriebe 2 Fr., Utrecht Schröder, Fr., London Schulz, Fr., Godesberg Siegel, Hr. Kfm., Aschaffenburg Silberstein, Fr., Gothenburg Slocum, Hr., Soumagne, Hr., de Souza, Hr., Lissabon Spiegel, Hr. Fabrik., Fürth Spitz Hr. Kfm., Berlin Steeg, Hr. Kfm., Königswinter Stein, Hr. Kfm., Berlin Steinbritz Hr. Kfm. m. Fr., Götting Stern Hr., Frankfurt Stodem, Hr. Kfm., Paris Stoffel, Hr., Müssbach Stolet, Hr. Kfm., Fulda	Palast-Hotel Imperial Viktoria-Hotel Mädchenheim Rose Ritters Hotel Einhorn Heideb. Hof Stadt Ems Central-Hotel Hotel Adler Metropole-Monopol Vier Jahreszeiten Einhorn Pension Humboldt Hotel Berg Weisse Lillen Imperial Grün. Wald Nassauer Hof Einhorn Central-Hotel Zum neuen Adler Grüner Wald Weisse Lillen Weisse Lillen Hotel Berg	v. d. Straeten, Hr., Nennig Strauss, Hr. Kfm., Frankfurt Tosenitz, Hr., Düsseldorf Theil, Hr. m. Fr., Harburg Tigler, Hr. Kfm., Köln Timmermann, Hr. m. Fr., Apeldoorn Töning, Hr., Ulrich Hr., de Velasquez Hr., Lima Verschuur Hr., Amsterdam Vos, Hr., Haag Wasnuth, Hr. Kfm., Köln Weidenmüller Hr., Opladen Weil, Hr., Strassburg Wellerhoff, Hr. Kfm., Sögeberg West, Fr., Neu York Wildermy, Hr. Kfm., Köln Wilhelmsen, Fr., Witte, Hr. Kfm., Wohlfeld, Hr. m. Fr., Krakau Wolff, Hr. Kfm. m. Fr., Charlottenburg Baron Wrangel, m. Baronin, Kammersdorf Zetlin, Hr., Berlin Zinken, Fr., Zobel, Hr., Wien	Pr. Nikolaus Gr. Wald Grüner Wald Chr. Hospiz Fürstenhof Bellevue Hotel Berg Stadt Ems Mosbacherstr. 3 Zum Hahn Zum Hahn Einhorn Europ. Hof Palast-Hotel Centr.-Hotel Taunus-Hotel Grün. Wald Stadt Ems Heidelb. Hof Metropole-Monopol Königlicher Hof Kammersdorf Schwarzer Bock Rose Mädchenheim Nassauer Hof
--	--	--	--	--	---	---	--

„Rheingauer Winzerstube“, Wiesbaden, Bahnhofstraße 5

Weinausschank der Firma **Jacob Aumüller, Rüdesheim a. Rhein**

Telefon 15

Inhaberin **Martha Wilhelm.**

Blusen G. H. Lugenbühl Wäsche
täglich Eingangs-Neuheiten. 19 MARKTSTRASSE ECKE GRABENSTRASSE 1. in allen Preislagen.

Jenoe Farkas

Zigeuner-Primas
mit seiner **Cimbal-Kapelle**
spielt täglich im

Maxim

Wiesbadens eleganteste Weindiele

Ab 7 Uhr Speisen à la carte.

Telephon 315.

Webergasse 8.



SELECT

27 Taunusstrasse

Telefon 3835

Weindiele — Likörstube

JAZZ-BAND.



Herren Unterzeuge & Socken
L. Schwenck
Nühlgasse 11-13

Gute Belohnung

Sonntag Platinhalskette
mit Brillantanhänger
verloren. Abzugeben:
Hotel
Schwarzer Bock.



Bechstein-Blüthner
Steinway & Sons
Flügel und Pianos

Pianos
neue und gespielte,
vorteilhaft bei
Heinrich Schütten
Piano-Magazin
Wilhelmstrasse 16

Vergesst die
hungernden Vögel nicht!

KINEPHON

Taunusstrasse 1.

Der hervorragende
Lotte Neumann Monumental-Film:
Eines grossen Mannes Liebe
Schauspiel in 6 Akten
Charly Chaplin
der König des Humors
in seiner neuesten Groteske
Chaplin läuft Rollschuh
2 Akte zum toten

Atlantic-Cabaret

Kirchgasse 15 Tel. 485

Das lustige
Februar-Programm:
Täglich abends 8 Uhr:

Gizella Hidy
Ungarisch-deutsche Sängerin
Friedel Henrich
Mimische Tänze
Hugo Ecknitz
Humorist u. Conferencier
Mia Servais
Parodistische Tänze
Robert Roberty
Musikal-Clown
Rita Farron
Vortragsdiva
Niklas
Ventriloquist
Else Reith
Spitzentänze
Silveros
Der jonglierende Humorist
Abends 11 Uhr:
Original Alexander Jazz-Band mit
Balletteinlagen bei freiem Entrée
Sonntags 4 u. 8 Uhr.

Haben Sie Interesse

an den Tagesveranstaltungen der Kurverwaltung, der Theater und Kunstvereine so lesen Sie das

Wiesbadener Badeblatt
Es berichtet ausführlich darüber
Einzelne Nummer Mk. 1.—
Sonntags mit der Wochen-
hauptliste der neu ange-
kommenen Fremden Mk. 1.50



KURHAUS WIESBADEN

Freitag, den 3. Februar 1922

7 1/2 Uhr im grossen Saale:

IX. Cyklus-Konzert

Leitung:
Generalmusikdirektor **M. Balling**, Darmstadt
Solistin:
Alma Moodie (Violine).
Orchester: **Städtisches Kurorchester.**
Vortragsfolge:
R. Strauss: Don Juan, symphonische Dichtung.
Sinding: Konzert für Violine mit Orchester.
Alma Moodie.
W. A. Mozart: Symphonie in D-dur.
R. Wagner: Vorspiel und Bacchanale aus „Tannhäuser“.
Eintrittspreise: 30, 25, 20, 15, 13, 12 Mark.
Garderobegebühr 1 Mark.
Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.
Städtische Kurverwaltung.

Leinenhaus

GEORG HOFMANN

WIESBADEN :: 37 LANGGASSE 37

Anfertigung von Braut-Ausstattungen

Herren-, Damen- und Kinderwäsche.

Leinenwaren und Tischzeuge

:: Erstlings-Ausstattungen ::

Weinhaus „Traube“

Spiegelgasse 5

Spiegelgasse 5

Diner's
Souper'sSpeisen
à la carte

Vorzügl. Ausschank- u. Flaschenweine
Die beliebten Mamp- Liköre
Inhaber: **ROBERT BLUM**, Küchenmeister.

Wein- und Bier-Restaurant Mutter Engel

gegründet 1836.

Langgasse 52. Fernruf 466.

Inh. R. Kleemann.

Diners und Soupers.

Erstklassige Küche.

Primä Weine.

Export-Biere.

Das Bade-Blatt

wird auch im neuen Jahre als getreuer Begleiter des kurörtlichen Lebens und der Geschichte Wiesbadens seiner Tradition entsprechend sich bemühen, ein klares Spiegelbild der rastlos fortschreitenden Entwicklung der Kurstadt zu sein. Es wird der

Pflege kurörtlichen Lebens

und der Geschichte unsrer Taunusstadt einen breiten Raum schenken und daneben als vornehmes Unterhaltungsblatt reichen Lesestoff aus der Feder altbewährter und neugewonnener Mitarbeiter bieten.

Theodor Werner

Chemiserie

Wäsche-Ausstattungen

Hemden-Schneiderei

Lingerie

Webergasse Ecke Langgasse

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

10. Jahrgang Nr. 12.

Donnerstag, den 2. Februar 1922.

10. Jahrgang Nr. 12.

Einladung.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung werden auf Freitag, den 3. Februar l. J., nachmittags 4 Uhr, in den Bürgeraal des Rathauses zur Sitzung ergebenst eingeladen.

Tagesordnung.

1. Neuordnung der Einzelgehälter. Ver. Altesten-A.
2. Bewilligung von 850 000 M. für die Beschaffung von zwei Autoomnibussen mit je einem Anhänger zur Errichtung einer Autoomnibusverbindung nach Schierstein. Ver. Fin.-A.
3. Beschl. von 400 000 M. für die Beschaffung von zwei großen Spezialanhangswagen für die Müllabfuhr. Ver. Fin.-A.
4. Erhebung einer Wohnungsabgabe. Ver. Fin.-A.
5. Austausch von Gelände im Gleisdreieck an der Mainzer Landstraße. Ver. Fin.-A.
6. Bewilligung von 500 000 M. für die weitere Ausgestaltung des Luft- und Sonnenbades im Volkspark „Unter den Eichen“. Ver. Bau-A.
7. Beschl. von 600 000 M. für Beschaffung eines Luftkühlers für die Kühlräume des städt. Schlachthofes. Ver. Bau-A.
8. Erhöhung der Einheitspreise für Reinigung der Sand- und Feilsänge sowie Bedienung von Ölbedürfnisanstalten in Privatgrundstücken. Ver. Bau-A.
9. Umwandlung einer Hilfslehrerinnenstelle an der städt. gewerblichen Berufsschule in eine Lehrerinnenstelle. Ver. Org.-A.
10. Neuwahl einer Armen- und Waisenspflegerin.
11. Ertragwahl für den ausgedehnten Stadtrat. Fin.
12. Nachbewilligung von 55 000 M. für den Umbau der Taunusstraße.
13. Verkauf eines Grundstücks an der Schiersteiner Straße.
14. Beschl. einer Straßenfläche Ecke Rheingauer und Eltviller Straße.

Wiesbaden, den 28. Januar 1922.

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung.

Bekanntmachung.

Die inneren Reparaturarbeiten für 7 Altsiedlungshäuser an der Kellertstraße 108 (1-7) sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsstunden in Rt. Wilhelmstr. 3, Zimmer Nr. 19, eingesehen, die Angebotsunterlagen auch von dort gegen Vorzahlung oder bestellgeldfreie Einfindung von 7.50 M., soweit der Vorrat reicht, bezogen werden.

Verstoffsche und mit Aufschrift „H. A. 102“ versehene Angebote sind spätestens bis

Donnerstag, den 9. Februar 1922, vormittags 9 Uhr, einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden bei der Zuschlagserteilung berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 31. Januar 1922.

Städtisches Hochbauamt.

Städtisches Holzamt.

(Altes Museum) Zimmer 51.

Infolge der gestiegenen Unkosten werden ab Freitag den 27. Januar 1922 die Brennholzpreise wie folgt festgesetzt:

1 Jtr. Brennholz ab Lager M. 25.—

1 Jtr. Eichen- und Buchenholz ab Lager M. 18.—

Wiesbaden, den 26. Januar 1922.

Der Magistrat.

Gaben

für das Frühjahr bedürftiger Schulkinder

und für Brennmaterial für verschämte Bedürftige nehmen entgegen die Mitglieder der Fürsorge-Deputation, die Klasse des Fürsorgeamts Rheinstraße 36 (Gartenhaus), sowie die Herren Kaufmann August Engel (Hauptgeschäft Taunusstraße 12/14, Zweiggeschäfte Wilhelmstraße 2, Rheinstraße 123, Neugasse 2 und Friedemannstraße 13), Kaufmann Emil Hees (vorm. C. A. Her), Große Burgstraße 16 und Kaufmann Karl Koch, Wiedelsberg 2, sowie der Verlag des „Wiesbadener Tagblatts“.

Wiesbaden, den 15. November 1921.

Der Magistrat, Fürsorgeamt.

Raffaelscher Zentralwaisenfonds.

Wirtsch. Stiftung für arme Waisen.

Im Frühjahr l. J. gelangen die Zinsen des Wirtsch. Stiftungskapitals von 20 000 M. aus den Rechnungsjahren 1920 und 1921 im Betrage von je 800 M. zur Verteilung.

Nach dem Testament des verstorbenen Landesdirektors a. D. Wirth sollen die Zinsen einer gering bemittelten Person (männlichen oder weiblichen Geschlechts), die früher für Rechnung des Raffaelschen Zentralwaisenfonds verpflegt worden ist und die sich seit Entlassung aus der Waisenverpflegung stets untadelhaft betragen hat, frühestens fünf Jahre nach dieser Entlassung als Ausstattung oder zur Gründung einer bürgerlichen Niederlassung angewendet werden.

Die an den Landeshauptmann zu Wiesbaden zu richtenden Bewerbungen müssen Angaben enthalten:

1. über den bisherigen Lebenslauf des Bewerbers oder der Bewerberin, namentlich seit Entlassung aus der Waisenverpflegung;
2. über deren dormalige Beschäftigung;
3. über die geplante Verwendung der erbetenen Zuwendung im Sinne der Stiftung.

Jahres sind amtliche Bescheinigungen über die seitherige Beschäftigung und Führung der Bewerber und Bewerberinnen, sowie Zeugnisse der seitherigen, insbesondere des letzten Arbeitgebers beizufügen.

Ich ersuche um Bewerbungen mit dem Hinweis, daß nur solche, die vor dem 1. März 1922 eingeht, berücksichtigt werden können.

Wiesbaden, den 3. Januar 1922.

Der Landeshauptmann.

Beratungsstellen der Stadt Wiesbaden.

I. Beratungsstelle für werdende Mütter, Rheinstr. 36, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 2.

Unentgeltliche ärztliche Beratung: Dienstags und Freitags, vormittags von 9-10 Uhr.

Beratung durch die Fürsorgefachwörter: Werktäglich vormittags von 9-11 Uhr.

II. Mutterberatungsstelle, Friedrichstr. 15, Erdgeschoss. (Für Mütter und Kinder (Kinder bis zum vollendeten ersten Lebensjahre).)

Unentgeltliche ärztliche Beratung: Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Samstags, nachmittags von 5-6 Uhr.

III. Kleinkinderfürsorgestelle, Friedrichstr. 15, Erdgeschoss. (Für Kinder vom ersten bis sechsten vollendeten Lebensjahre).)

Unentgeltliche ärztliche Beratung: Montags und Freitags, nachmittags von 5-6 Uhr.

IV. Fürsorgestelle für Lungenkranke, Friedrichstr. 17 I.

Unentgeltliche ärztliche Beratung: Montags, Mittwochs und Samstags, nachmittags von 5-6 Uhr.

Beratung durch die Fürsorgefachwörter: Werktäglich vormittags von 10-12 Uhr.

V. Krüppelfürsorgestelle, Viebrichstr. 3.

Unentgeltliche ärztliche Beratung: Montags, nachmittags von 4 1/2-5 1/2 Uhr, Freitags, vormittags von 9 1/2-10 1/2 Uhr.

Wiesbaden, den 10. Dezember 1921.

Der Magistrat, Fürsorgeamt.

Bekämpfung der Schnaken.

Da die Schnaken bekanntlich im November ihr Winterquartier aufsuchen und in Kellern, Gewächshäusern, Schuppen, Ställen, Remisen und dergleichen an Decken und Wänden eine Art Winterschlaf halten, so ist jetzt die geeignete Zeit, die Vernichtungsarbeiten vorzunehmen. Die Vernichtung kann in verschiedener Weise erfolgen, durch Ausräubern der Räumlichkeiten mit einem geeigneten Räucherpulver, oder durch Abstreifen mit geeigneten, auf die Schnaken sofort tödlich wirkenden Flüssigkeiten, durch Herdrücken mit feuchten Lössen und dergleichen. Gut bewährt hat sich auch in früheren Wintern das Abfegen solcher Stellen, an denen Schnaken wahrgenommen werden, mit Spiritusfäden, welche Vernichtungsbart von den Grundstücksbesitzern leicht selbst vorgenommen werden kann. An letztere richten wir das Ersuchen, mit dem Abfegen der mit Schnaken besetzten Stellen ihrer Liegenenschaften jetzt zu beginnen. Das Abfegen muß jedoch, wenn es von gutem Erfolg sein soll, im Laufe des Winters wiederholt geschehen und zwar zum letztenmal spätestens Anfang März. Als ein weiteres Mittel zur Vernichtung der Wägen wird auch das Ummenden des in der Umgebung der Wohnungen liegenden trockenen Laubes bei Frostwetter empfohlen, wobei die dort überwinterten Wägen durch Erfrieren zugrunde gehen.

Wir sind bereit, die Vernichtungsarbeiten durch unsere sachverständigen Bediensteten gegen Entlohnung des Betrages von

22 M. für jedes Kellergerstoch oder andere zusammenhängende Raumgruppen vornehmen zu lassen. Betreffende mündliche oder schriftliche Anträge werden beim Kanalbauamt, Rheinstraße 22, III. Obergeschoss, Zimmer Nr. 50, entgegen genommen.

Mit der Begehung der einzelnen Grundstücke wird in den nächsten Tagen begonnen. Die mit Ausweisarten versehenen Personen werden die Vernichtungsarbeiten auf Verlangen gegen Zahlung des festgesetzten Betrages sofort vornehmen. Letzteren sollte man in einem von unseren Beauftragten vorgelegten, mit unserem Stempel versehenen Quittungsbuch eintragen.

Es wird darauf hingewiesen, daß die Grundstücksbesitzer zur Vernichtung der Schnaken in den ihnen gehörigen Grundstücken durch die von der Regierung erlassene Polizeiverordnung vom 1. Februar 1911 verpflichtet sind. In dieser Verordnung ist auch eine Überwachung der vorgeschriebenen Maßnahmen angeordnet. Die Grundstücksbesitzer und deren Mieter sind verpflichtet, den mit der Überwachung und dem Vollzug der vorgeschriebenen Maßnahmen betrauten Personen, sofern sie sich ausweisen, das Betreten ihrer Keller und sonstigen, den Schnaken als Unterschlupf dienenden Räumlichkeiten bei Tage jederzeit zu gestatten.

Wiesbaden, den 29. Dezember 1921.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 5a der Mieterschutzverordnung und des § 9 der Wohnungsmangelverordnung in der Fassung des Reichsgesetzes vom 11. Juli 1921 — R. G. Bl. Seite 933 — wird mit Zustimmung des Reichsarbeitsministers unter Aufhebung der Magistrats-Verordnung vom 21. September 1921 folgendes angeordnet:

Die Vollstreckung von Räumungsurteilen, einstweiligen Verfügungen und Vergleichs über Wohnräume, Geschäftsräume, Büros, Kassen und Werkstätten darf nur mit Zustimmung des Miet-einigungsamtes erfolgen.

Die Zustimmung muß erteilt werden, wenn der Schuldner mit der Mietzinszahlung guldhafter Weise im Verzuge ist, oder für ihn ein anderes geeignetes Unterkommen beschafft ist.

Diese Verordnung tritt sofort in Kraft.

Wiesbaden, den 12. Januar 1922.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Hier und auswärts wohnende Personen, welche bereit sind, Kinder für Rechnung des Fürsorgeamts oder der General- und Berufsdormundschaft in Pflege zu nehmen, werden ersucht, sich baldigst unter Angabe ihrer Bedingungen im städt. Verwaltungsgebäude Rheinstraße Nr. 36, I. Stock, Zimmer Nr. 18, vormittags zwischen 8-12 Uhr zu melden.

Die Meldungen können auch auf schriftlichem Wege erfolgen.

Der Magistrat. — Fürsorgeamt.

Gestorben:

Am 27. Januar. Länger Adolf Arch. 25 J. Katharina Fröhlich, 2 Mt. Johann Dornisch, 4 Mt.

Am 28. Januar. Arbeiter Julius Duzgynski, 40 J. Fabrikdirektor Max Prieme, 47 J. Ehefrau Maria Opel, geb. Vink, 69 J.

Am 29. Januar. Helene Rüb, ohne Beruf, 19 J. Portier Emil Tritsch, 23 J. Geh. Reg.-u. Forststr. a. D. Wilhelm Denke, 79 J. Oberstleutnant a. D. Friedrich von Schwebler, 65 J. Maler Gustav Deherich, 21 J. Rentner Henri Decker, 67 J.

Am 30. Januar. Betriebsassistent a. D. Johann Stemon, 72 J. Witwe Mathilde Rudowig, geb. Wegener, 74 J. Fabrikarbeiter Heinrich Stäber, 26 J. Großkaufmann Bernhard Stomnig, 64 J.

Am 31. Januar. Witwe Marie Westenberg, geb. Bedel, 56 J.

Standesamt.

Wiesbadener Nachrichten.

— Entschädigung für infolge Maul- und Klauenseuche eingegangene Ziegen. Der Landesausschuß hat am 10. Dezember 1921 beschlossen, die Ausdehnung der Entschädigungsleistung des Bezirksamtes auf Schadensfälle durch Folgekrankheiten der Maul- und Klauenseuche auch für Ziegen einzuführen und zwar unter den gleichen Voraussetzungen, wie sie für die Entschädigung für Rindvieh getroffen sind.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.